



# Wir sind heiß auf Blau-Weiß

Informationen-Meinungen-Tabellen-Trends



Die aktuelle Stadionzeitung



Blau-Weiß Merzen



1920 e.V.

**Der Gast  
des Tages:  
Rot-Weiß Visbek**

20 Pf

Ausgabe 11, Saison 94/95

# Blau-Weiß Aktuell

## Neues vom Blau Weiß

Die Generalversammlung des Blau Weiß Merzen war alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Der Kreisvorsitzende des NfV Helmut Buschmeyer konnte einige Merzener Sportler die Ehrennadel des NfV für Verdienste rund um den Fußball überreichen. Die Listeder Geehrten ist gleichzusetzen mit Tradition, unendliche unentgeltliche Stunden für den Verein, aufopferung für die Jugend und so weiter und so weiter. Die von Helmut Buschmeyer geehrten sind: Bernd Holtkamp, Karl von den Benken, Theo Glurich, Franz Meyer, Bernd Olding, Paul Olding und Hugo Olding. Gratulation auch von dieser Stelle und macht bitte weiter. Vom Sportverein wurde Werner Merse als Sportler des Jahres noch einmal geehrt. Auch hier unser Dank an Werner für seine Arbeit. Ein Wermuthstropfen hatte aber auch diese Generalver-sammlung. Unser zweiter Vorsitzender Franz Frohne schied ordnungsgemäß aus familieren Gründen aus. Auch dem Franz gebührt Dank für seine Arbeit und wir wissen das auch in Zukunft bei Arbeitseinsätzen und Problemen immer mit Ihm zu rechnen ist.

Als zweiter Vorsitzender wurde Reinhard Kortemeyer gewählt. Da waren wir doch auf dem Transfermarkt erfolgreich ! oder ?





# Blau-Weiß Aktuell



## Die Aufstellung

**BW Merzen**

**RW Visbek**

Tor:

Ingo Hellmann ( ) (1)

Andreas Heimbrock ( ) (2)

Abwehr:

Günther Richter ( ) (4)

Carsten Schröder ( ) (5)

Christian Hackmann ( ) (6)

Mathias Wübbel ( ) (7)

Matthias Stermann ( ) (8)

Ingo Hackmann ( ) (9)

Mittelfeld:

Darius Moldrzyk ( ) (10)

Rainer Kornhage ( ) (11)

Carsten Holtkamp ( ) (12)

Wolfgang Lucas ( ) (13)

Klaus Herdemann ( ) (14)

Christian Kempe ( ) (15)

Michael Wüwer ( ) (16)

Mario Grass ( ) (17)

Carsten Denning ( ) (18)

Angriff:

Richard Diekmann ( ) (19)

Stefan Glurich ( ) (20)

Jens Klarmann ( ) (21)

Ludger Pille ( ) (22)



# Blau-Weiß Aktuell

## Jugendsitzung

Am Montag den 24.04.1995 findet im Vereinslokal  
Maassmann die monatliche Jugendsitzung statt.  
Beginn 20:00 Uhr.

Ich bitte alle Jugendtrainer(innen) und Betreuer(innen)  
daran teilzunehmen.

- Themen # Mannschaftsmeldungen Saison 1995/96  
# Trainer für die neue Saison  
# Trainingsplan Saison 1994  
# Diverses

Bernd Kunz

Einer sagt's dem anderen:  
**Nicht lange laufen,  
bei Hemmelgarn kaufen**



Deshalb:  
Geht's um Schuhe,  
dann in's

**Schuhhaus  
Hemmelgarn**

Modische Schuh- und Lederwaren  
Reparaturen

4553 Merzen • Hauptstraße 12  
Telefon 05406/432



## Vorschau:

### Termine

---

#### 1. Mannschaft

Mittwoch 26.04.95 18:30 Uhr

BW Merzen - BW Hollage

Sonntag 30.04.95 15:00 Uhr

BW Merzen - SFN Vechta

Mittwoch 03.05.1995 19:00 Uhr

BW Merzen - Post SV Oldenburg

#### 2. Mannschaft

Freitag 05.05.95 19:00 Uhr

Quitt Ankum - BW Merzen

#### 3. Mannschaft

Sonntag 30.04.95 13:15 Uhr

SV Alfhausen - BW Merzen





# Blau-Weiß Aktuell



gut  
essen + trinken  
im  
Gasthof Dückinghaus  
Merzen

## Gasthof **Dückinghaus**

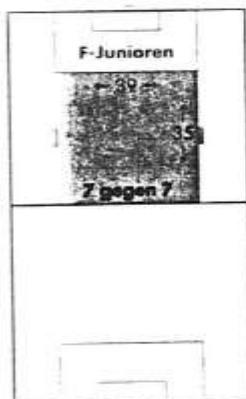
Osterodener Weg 20  
49586 Merzen  
Telefon 05466/368

---

### BW Merzen - RW Visbek

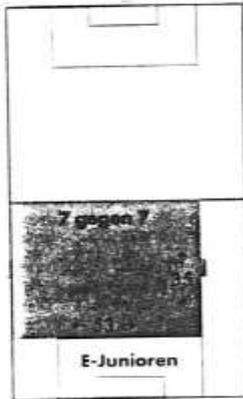
Harte Wochen liegen hinter der 1. Mannschaft des Blau Weiß Merzen. Die Heimspiele fielen dem schlechten Wetter zum Opfer und die Spiele auf des Gegners Platz wurden verloren. Es fehlt ein Erfolgserlebnis. Und auf das Hoffen die Spieler und Fans beim heutigen Spiel gegen Rot Weiß Visbek. Im letzten Jahr als alles optimal für uns lief waren alle begeistert und die Merzener waren stolz auf Ihre Blau Weißen. Aber in der schweren Phase in der sich jetzt unsere Mannschaft befindet brauchen sie den Zuspruch der Zuschauer. Und in vier Heimspielen in Folge wäre doch eine positive Punktebilanz toll. Drücken wir die Daumen für unsere Jungs.

Die Redaktion



**Spielfeldgröße:**  
ca. 39 x 35 Meter

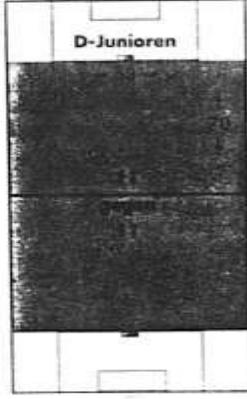
Die Straumlangsbegrenzung wird in Richtung Mittellinie auf beiden Seiten (gedanklich) verlängert. Auf diesen (gedachten) Linien wird jeweils mittig das 5x2-Meter-Tor platziert. Die Langsbegrenzung stellen Mittellinie bzw. Strafraumlinie dar (siehe Abb. 1 im Anhang).



**Spielfeldgröße:** ca. 53 x 35 Meter. Die Straumlangsbegrenzung wird auf einer Seite (parallel zur Seitenauslinie) in Richtung Mittellinie (gedanklich) verlängert. Auf dieser (gedachten) Linie wird mittig das 5x2-Meter-Tor platziert. Das 2. Tor steht genau gegenüber auf der ursprünglichen Seitenauslinie (siehe Abb. 2).



**Spielfeldgröße:** ca. 68 x 35 Meter. Die Straumbegrenzung wird (parallel zur Torauslinie) in Richtung Seitenaus (gedanklich) verlängert. Die zweite Langsbegrenzung stellt die Mittellinie dar. Die beiden 5x2-Meter-Tore werden mittig auf den ursprünglichen Seitenlinien platziert (siehe Abb. 3).



**Spielfeldgröße:** Ca. 70 x 65 Meter. Gespielt wird auf dem ursprünglichen Spielfeld zwischen beiden Strafräumen.

Die 5x2-Meter-Tore werden jeweils mittig auf die Strafraumlinie gestellt (siehe Abb. 4). Der Eckstoß wird kurz ausgeführt.

## Kein Abseits auf dem Kleinfeld

Jugendausschuß fordert kindgerechte Spielbedingungen – Siegchancen steigen mit „Play-Off“

Die physischen Belastungen der Erwachsenen sollen den jüngsten Fußballern also nicht länger aufgebürdet werden. Für Trainer Hartwig birgt die Reduzierung der Spielfeldgrößen im Jugendfußball aber auch weitere Vorteile. „Kinder können nicht weitraum denken, Spielfeldverlagerungen sind auf dem Großfeld deshalb kaum erkennbar, 25-Meter-Pässe eine Seltenheit. Das läßt sich auf kleinerem Raum kompensieren.“ Der NFV-Coach weiter: „Wir erziehen außerdem einen anderen Typ des Fußballers. Durchsetzen wird sich weniger der physisch starke Spieler. Vielmehr sind Kreativität und Beweglichkeit gefragt, um sich auf engerem Raum gegen viele Gegner durchsetzen zu können.“

Bisher bildete sich beim Fußball der Kleinsten auf dem Großfeld eine Spielertaupe in Ballnähe. Einige wenige Akteure standen – weit ab vom Schuß – im Abseits. Dieses wird es künftig im wahrsten Sinne des Wortes nicht mehr geben. Denn mit der Einführung kleinerer Spielfeldgrößen soll auch die Abseitsregel bei allen Spielen der F-, E- und D-Junioren aufgehoben werden. Frei von taktischen Zwängen sind auch die bisher abseits stehenden

„Wir wollten den Fußball kindgerechter gestalten. Es ist doch absurd, wenn die ‚Kurzen‘ auf großen Spielfeldern antreten und in Relation das Funfache eines Erwachsenen leisten müssen.“ – NFV-Coach Hans-Werner Hartwig, der DFB-Trainerstab und die Trainerkollegen im NFV sowie anderer Landesverbände empfehlen nach eingehenden Beobachtungen, die Spielfeldgrößen für die Jahrgänge G-, F-, E- und D-Junioren zu modifizieren und den Gegebenheiten anzupassen. Diese Auffassung teilt auch der Verbandsjugendausschuß, hat deshalb eine Beschlussvorlage für den Verbandsbeirat erarbeitet, die dieser bereits für die Saison 1995/96 verabschieden soll.

den Spieler bei kürzeren Distanzen zwangsläufig viel öfters am Leichtspielball, der künftig bei Pflichtspielen eingesetzt werden soll.

Die für alle Vereine ab Spieljahr 1995/96 verbindliche Änderung der Spielfeldgrößen erfordert – spielt der Verbandsbeirat mit – keinen Mehraufwand. Im Gegenteil: Künftig wird es organisatorisch möglich sein, daß zwei Jugendmannschaften eines Vereins gleichzeitig auf einem Großfeld in eigenen Spielfeldhälften spielen können. Im übrigen kann die Markierung der Spielfelder mittels Hütchen oder

Stangen erfolgen. Aus Sicherheitsgründen ist aber unbedingt an eine sachgerechte Torverankerung zu denken.

Auch von der Einführung von „Play-Off-Runden“ verspricht sich der Verbandsjugendausschuß weitere Impulse zur Attraktivitätssteigerung des Fußballs der F-, E- und D-Jugend. Der Modus ist einfach: Von Ende August bis Mitte November können in Staffeln mit sechs Mannschaften in Hin- und Rückrunde Spiele ausgetragen werden. Nach Beendigung beider Runden kommt es zu neuen Staffeleinteilungen – erneut mit je sechs Mannschaften –

nach dem Leistungsprinzip. So können die ersten Zwei oder Drei jeder Staffel zur Meisterrunde, die nächstplatzierten zur Trostrunde zusammengelegt werden. Diese Play-Off-Spiele finden von Mitte März bis Anfang Juni statt. Gegebenenfalls können zum Saisonende dann weitere Finalspiele – bis hin zur Kreismeisterschaft – erfolgen.

Hervorgehoben durch den ständigen altersbedingten Wechsel in den festgeschriebenen Altersklassen, bietet „Play-Off“ also die Möglichkeit zu einer leistungsgerechten Selektion der Mannschaften und Spieler im Laufe eines Spieljahres. Treten leistungsschwächere Mannschaften untereinander an, erhalten Erfolgsergebnisse keinen Seltenheitswert, bleibt talgierlich die Lust am Fußball erhalten.

Die ideale Klassenstärke beim „Play-Off“ mit sechs Mannschaften entlastet den zeitlichen Rahmen mit je zehn Spielen pro Halbsaison und bietet die Möglichkeit, z. B. Entscheidungs- bzw. Aufstiegs-spiele ohne zeitlichen Zwang durchzuführen und gleichzeitig die Pokalrunden attraktiver zu gestalten. Gewinner ist der Jugendfußball.



## Kinder spielen und haben Spaß.

Kinder können Gefahren noch nicht richtig einschätzen. Die VGH schützt vor den finanziellen Folgen eines Unfalls – mit der Kinder-Unfallversicherung.

Weitere Informationen bei:

Georg Klausing  
Versicherungsbüro

Hauptstraße 21  
49586 Merzen  
Telefon (0 54 66) 15 51  
Telefax (0 54 66) 5 71

...fair versichert **VGH**  
Versicherungsgruppe Hannover

 Finanzgruppe

# Vir machen den Welt



**Weitsicht –  
unser Programm für  
die Lebensqualität  
im Alter.**

Für den Erhalt Ihres gewohnten Lebensstandards können Sie schon heute etwas tun. Mit unseren wertvollen Fachberatungs- und Anlageprogrammen. Für Leute mit Weitsicht.

## Raiffeisenbank eG Merzen-Fürstenau

Redaktion: Stefan Kunz,  
Florian v. Keulen, Andreas  
Merse, Matthias Holstein,  
Christian Wichmann, Markus  
Pöttker.



Postanschrift:  
Stefan Kunz  
Pastorenkamp 2  
49586 Merzen  
Tel.: 0 54 66 / 14 71